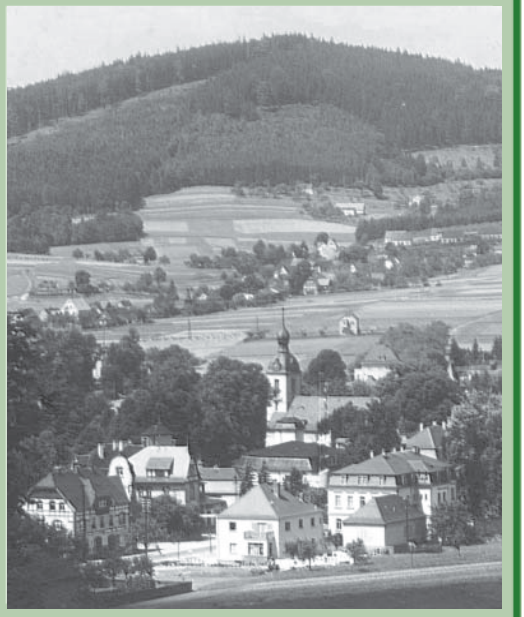
Amtsblatt der Gemeinde Oppach



Juli 2008
Herausgeber: Gemeindeverwaltung

17. Oppacher Heimatfest

2. + 3. August 2008

auf dem Gelände des Oppacher Freibades

Sonnabend, 2. August 2008 – Beginn: 16 Uhr

16.00 Uhr **Unterhaltung** *auf dem Festgelände mit Diskomusik*

- ☺ *Bierkastenklettern*
- ☺ *Kindereisenbahn*
- ☺ *Kinderschminken*
- ☺ *Bastelstraße*

20.00 Uhr **Gruppe „TEMP“** *aus Radeberg*
Die besten Oldies und Rocksongs aller Zeiten

Sonntag, 3. August 2008 – Beginn: 14 Uhr

15.00 Uhr **Musik** *aus dem Nachbarland*

- ☺ *Clown-Zaubershow*
- ☺ *Überraschung auf dem Wasser*
- ☺ *Tombola*
- ☺ *Märchenspiel*

18.00 Uhr **Tanzmusik** *mit der „Phon Discothek Zittau“ & „Rüdigers Musikbox“*
22.00Uhr **Abschlussfeuerwerk mit Musik**

An beiden Tagen: ** Kegelbahn * Hüpfburg * Kuchenrad * Modelautoshow * Schiffsbaumodelle * Tauchschule*

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! **Eintritt frei!**

Es laden herzlich ein die Oppacher Vereine und die Gemeindeverwaltung

Beschlüsse des Gemeinderats

49. Sitzung vom 19.06.2008

Der Gemeinderat beschließt hinsichtlich der Baumaßnahme „Sanierung Fußboden Turnhalle“, ...

BV 42/2008/GR

das Los 1 Bauhauptarbeiten an die Firma Bauunternehmen Jürgen Szust, Niedercunnersdorf OT Ottenhain, mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 46.920,88 € zu vergeben.
(8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

BV 43/2008/GR

das Los 2 Parkettarbeiten an die Firma Boden- und Parkettleger Karsten Kipp, Falkenberg/E., mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 19.475,43 € zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 44/2008/GR

das Los 3 Mauerwerkstrockenlegung an die Firma Bohr- und Sägeservice Bernd Pilz, Hörnitz, mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 13.548,02 € zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 45/2008/GR

das Los 4 Tischlerarbeiten an die Firma Baumontagen Gerd Wockatz, Oppach, mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 6.894,79 € zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 46/2008/GR

das Los 5 Malerarbeiten an die Firma Maler- und Fachhandelsgesellschaft Neugersdorf mbH mit einer Angebotssumme in Höhe von brutto 2.261,70 € zu vergeben.
(7 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Anmerkung: Die Bauarbeiten sollen planmäßig während der Sommerferien durchgeführt werden.

BV 47/2008/GR

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Baumaßnahme „Löschwasserteich mit Zufahrt in Oppach, OT Picka“ zum Angebotspreis in Höhe von brutto 60.087,04 € an die Fa. SSB Schmidt Straßenbau GmbH, Neusalza-Spremberg, zu vergeben.
(9 Ja-Stimmen – einstimmig)

BV 48/2008/GR

Der Gemeinderat beschließt, das Grundstück Löbauer Straße 18 (Flurstück 101/2 der Gemarkung Oppach mit 1.682 m²) sowie den Randstreifen vor dem Haus (Flurstück 103 der Gemarkung Oppach mit 150 m²) zu einem Preis von 13.000,00 € an Frau Olga Groen-Stiebner und Herrn Nico Groen, Landsmeer (Niederlande), zu verkaufen.
(7 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen)

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt August 2008:

28. Juli 2008

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. August 2008

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die letzte planmäßige Sitzung des Gemeinderats Oppach vor der Sommerpause findet am

17. Juli 2008

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser öffentlichen Sitzung ist um 19.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Hornig, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Öffentliche Bekanntmachung

des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Oppach am 8. Juni 2008

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 8. Juni 2008 das Wahlergebnis ermittelt:

Gesamtergebnis:

Zahl der Wahlberechtigten	2.315	
Zahl der Wählerinnen und Wähler	1.526	65,9 %
Zahl der ungültigen Stimmen	28	1,8 %
Zahl der gültigen Stimmen	1.498	98,2 %

Zahl der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegeben gültigen Stimmen:

Wahlvorschläge	Bewerber der Wahlvorschläge	Gültige Stimmen	%
Hornig	**Hornig, Stefan** Bürgermeister Lindenberger Straße 57, 02736 Oppach	1053	70,3
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	**Böhme, Matthias** Unternehmer Lindenberger Straße 23, 02736 Oppach	93	6,2
Lohmann	**Lohmann, Anja** mediz.-techn. Laboratoriumsassistentin August-Bebel-Straße 18, 02736 Oppach	352	23,5

Gewählt ist demnach Herr Stefan Hornig.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann gemäß § 54 KomWO i. V. mit § 25 KomWG innerhalb einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses unter Angabe eines Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Löbau-Zittau, FD Kommunalaufsicht, Hochwaldstraße 29, 02763 Zittau, Einspruch einlegen. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur dann zulässig, wenn ihm eins von Hundert der Wahlberechtigten beitreten.

Oppach, den 16.06.2008

Hornig, Bürgermeister

Verfahrensvermerk:

Die Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl vom 8. Juni 2008 erfolgte bereits am 10. Juni 2008 in Form einer Notbekanntmachung, so dass die o. g. Einspruchsfrist bereits ab diesem Zeitpunkt begann.

Ergebnisse der 3 Bürgermeisterdirektwahlen nach der Wende

(1990 wurde der Bürgermeister noch vom Gemeinderat gewählt)

1994	2001	2008
David, Karl-Heinz (CDU) 60,8 %	**Hornig, Stefan** 60,3 %	**Hornig, Stefan** 70,3 %
Rudolf, Matthias (FWGO) 25,2 %	David, Karl-Heinz (CDU) 39,7 %	Lohmann, Anja 23,5 %
Mizera, Michael (FDP) 13,9 %		Böhme, Matthias (CDU) 6,2 %
Wahlbeteiligung		
77,2 %	71,6 %	65,9 %

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Oppacherinnen und Oppacher,

auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich für das Vertrauen bedanken, welches mir bei den Bürgermeister- und Kreistagswahlen am 08.06.2008 ausgesprochen wurde. Gleichfalls sage ich Dank für die vielen schriftlichen und mündlichen Grüße und Glückwünsche, die mir nach der Wahl zugingen. Die Zustimmung, die ich für mich und meine Auffassungen von Kommunalpolitik erfahren durfte, war beeindruckend.

Ganz besonders bedanke ich mich natürlich bei all denjenigen, die mir am Wahltag ihre Stimme(n) gaben, sowie bei unseren Freundinnen und Freunden, die mich und meine Familie in der hektischen Zeit des Wahlkampfes unterstützt und begleitet haben.

Mit 70,3 % der gültigen Stimmen konnte ich (m)ein Traumergebnis erreichen – und dass bei einer überdurchschnittlichen Wahlbeteiligung von 65,9 %!

Denjenigen, die mich nicht gewählt haben, erweise ich meinen Respekt. Dass man als Bürgermeister nicht nur Freunde und Sympathisanten haben kann, ist jedem klar, der weiß oder erahnen kann, welch mannigfaltigen und schwierigen Entscheidungen ein Bürgermeister täglich zu treffen hat. Ich schätze meine Gegner – allerdings nur, wenn sie mit offenem Visier kämpfen.

Oppach hat gewählt. Und Oppach hat sich mit großer Mehrheit für „Kontinuität“ statt „Wechsel“ ausgesprochen. Dass Kontinuität nicht Stillstand oder Ideenlosigkeit bedeutet, werde ich Ihnen auch in den nächsten 7 Jahren meiner Amtszeit beweisen. Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung werde ich auch zukünftig alles daran setzen, dass wir mit Augenmaß und im Rahmen unserer Möglichkeiten das Beste für unseren Heimatort erreichen. Wir bauen dabei auf die aktive Mitwirkung der Bürgerschaft und der Vereine sowie auf die Unterstützung durch die Wirtschaft.

Im Ergebnis der Wahlen werde ich auch alles dafür tun, dass Oppach mit mir eine starke Stimme im neuen Kreistag in Görlitz haben wird. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei Ihnen für die 1.326 Stimmen auf dem Wahlzettel zum Kreistag. Zusammen mit den 371 Stimmen aus anderen Orten unseres Wahlkreises habe ich mit insgesamt 1.697 Stimmen eines der 14 Mandate der Freien Wähler erringen können.

Nachdem die Kommunalwahlen nun vorbei sind, sollten wir uns alle gemeinsam wieder auf das besinnen und konzentrieren, worum es eigentlich geht: um das Wohl unserer Heimatgemeinde Oppach.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr alter und neuer Bürgermeister

Stefan Hornig

Ergebnisse der Landratswahl

Landkreis Görlitz (gesamt)

Merkmal	absolut	%
Wahlberechtigte	243 481	x
Wähler	59 788	24,6
Ungültige Stimmen	711	1,2
Gültige Stimmen	59 077	98,8
davon entfielen auf		
Lange, Bernd Fritz (CDU)	34 008	57,6
Kagelmann, Kathrin (DIE LINKE)	13 957	23,6
Storr, Andreas (NPD)	3 341	5,7
Linke, Dr. Christian (Freie Wähler)	7 771	13,2
Gewählter Landrat:		
Lange, Bernd Fritz (CDU)	**34 008**	**57,6**

Gemeinde Oppach

Merkmal	absolut	%
Wahlberechtigte	2 320	x
Wähler	535	23,1
Ungültige Stimmen	3	0,6
Gültige Stimmen	532	99,4
davon entfielen auf		
Lange, Bernd Fritz (CDU)	308	57,9
Kagelmann, Kathrin (DIE LINKE)	81	15,2
Storr, Andreas (NPD)	64	12,0
Linke, Dr. Christian (Freie Wähler)	79	14,8

Quelle: Statistisches Landesamt, http://www.statistik.sachsen.de/wahlen/allg/Seite_1.htm

Ergebnisse der Kreistagswahl

Landkreis Görlitz (gesamt)

Merkmal	absolut	%	Sitze
Wahlberechtigte	243 768	x	x
Wähler	112 370	46,1	x
Ungültige Stimmzettel	5 551	4,9	x
Gültige Stimmzettel	106 819	95,1	x
Gültige Stimmen	304 840	100	92
davon entfielen auf			
CDU	107 040	35,1	33
DIE LINKE	55 859	18,3	17
SPD	22 529	7,4	7
NPD	16 709	5,5	5
FDP	19 917	6,5	6
GRÜNE	9 793	3,2	3
DSU	7 175	2,4	2
BÜRGER FÜR GÖRLITZ e. V.	8 155	2,7	2
Freie Wähler	47 006	15,4	14
KJIK	10 657	3,5	3

Wahlkreis 8 (inkl. Oppach)

Merkmal	absolut	%
Wahlberechtigte	18 956	x
Wähler	9 437	49,8
Ungültige Stimmzettel	438	4,6
Gültige Stimmzettel	8 999	95,4
Gültige Stimmen	25 912	100
davon entfielen auf		
CDU	9 465	36,5
DIE LINKE	3 880	15,0
SPD	1 220	4,7
NPD	1 844	7,1
FDP	1 974	7,6
GRÜNE	628	2,4
DSU	1 519	5,9
Freie Wähler	4 543	17,5
KJIK	839	3,2

Gemeinde Oppach

Merkmal	absolut	%
Wahlberechtigte	2 324	x
Wähler	1 527	65,7
Ungültige Stimmzettel	67	4,4
Gültige Stimmzettel	1 460	95,6
Gültige Stimmen	4 200	100
davon entfielen auf		
CDU	1 059	25,2
DIE LINKE	416	9,9
SPD	395	9,4
NPD	349	8,3
FDP	196	4,7
GRÜNE	45	1,1
DSU	138	3,3
Freie Wähler	1 497	35,6
KJIK	105	2,5

Quelle: Statistisches Landesamt, http://www.statistik.sachsen.de/wahlen/allg/Seite_1.htm

Einzelergebnisse Gemeinde Oppach

Name	Stimmen
CDU	
Rüdiger, Sieglinde	96
Paulik, Günter	544
Aßmann, Cordula	16
Böhme, Matthias	282
Buchholz, Dietmar	91
Honisch, Günter	3
Die Linke	
Gläß, Heiderose	169
Herrmann, Joachim	144
Philipp, Steffi	61
Heider, Hans-Jochen	42
SPD	
Fischer, Heidemarie	382
Grogorick, Horst	13
NPD	
Hiekisch, Antje	135
Bähr, Andreas	214
FDP	
Dr. med. Ebert, Hans-Peter	142
Seewald, Andreas	26
Schlagehan, Frank	13
Goßler, Wolf-Stephan	15

Name	Stimmen
Grüne	
Böhme, Sigrid	28
Gocht Burkhard	17
DSU	
Wiedemuth, Christian	70
Strauch, Dietmar	24
Riedel, Doris	37
Ellner, Wolfgang	3
Jarmer, Ulf	4
Freie Wähler	
Gibron, Patrick	21
Dr. med. vet. Kipke, Hans	10
Hornig, Stefan	1326
Kettmann, Hagen	42
Gubsch, Albrecht	25
Müller, Thomas	7
Pohl, Frank	40
Härtel, Ulrich-Jörg	2
Simm, Michael	2
Christoph, Ralph	5
Jordan, Mandy	7
Illner, Matthias	10
KJIK	
Triquet, Karina	105

Danksagung

Hiermit bedanken wir uns bei den Bediensteten der Gemeinde Oppach, welche die Gemeindeverwaltung bei der Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahlen am 08. und 22.06.2008 unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt nochmals den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, welche in den drei Wahlvorständen unter Leitung von Frau Entrich (Rathaus), Frau Israel (Grundschule) und Frau Bernhardt (Briefwahl) tatkräftig mitwirkten.

Nicht zuletzt durch die akribische Vorbereitung und professionelle Durchführung war es möglich, dass die Wahlen ohne Zwischenfälle durchgeführt und die Wahlergebnisse ordnungsgemäß festgestellt werden konnten.

Hornig, Bürgermeister
Natschke, Vorsitzende
Gemeindewahlausschuss

Kommunalwahlen 2009

Das Sächsische Staatsministerium des Innern hat auf Grundlage von § 1 Abs. 1 Satz 2 KomWG den Termin für die im Jahr 2009 anstehenden Stadt- und Gemeinderats- sowie Ortschaftsratswahlen bestimmt.

Die Wahl des 5. Gemeinderats der Gemeinde Oppach findet am 7. Juni 2009 statt.

Gewählt werden an diesem Tag die 14 ehrenamtlichen Gemeinderäte, die gemeinsam mit dem Bürgermeister den Gemeinderat bilden.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2008 mit Beschluss BV 31/2008/GR die eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Bürger zur Ergänzungssatzung „Südliche Grenzstraße“ abgewogen.

Die Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die Einwände und Bedenken sowie Hinweise zur vorgelegten Planung geltend gemacht haben, wurden mit Schreiben vom 03.06.2008 über das Ergebnis der Abwägung informiert.

Oppach, 24.06.2008

Hornig, Bürgermeister

Ergänzungssatzung „Südliche Grenzstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2008 die Ergänzungssatzung „Südliche Grenzstraße“ in der Fassung vom 29.05.2008 entsprechend der Abwägung vom 29.05.2008 als Satzung beschlossen (BV 32/2008/GR).

Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung „Südliche Grenzstraße“ einschließlich der Begründung bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, Bauamt, Zi. 1.2, während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Ergänzungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2008 mit Beschluss BV 33/2008/GR die eingegangenen Hinweise, Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange und der betroffenen Bürger zur Ergänzungssatzung „Südliche Heidelbergstraße“ abgewogen.

Die Träger öffentlicher Belange und die Bürger, die Einwände und Bedenken sowie Hinweise zur vorgelegten Planung geltend gemacht haben, wurden mit Schreiben vom 03.06.2008 über das Ergebnis der Abwägung informiert.

Oppach, 24.06.2008

Hornig, Bürgermeister

Ergänzungssatzung „Südliche Heidelbergstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Oppach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29.05.2008 die Ergänzungssatzung „Südliche Grenzstraße“ in der Fassung vom 29.05.2008 entsprechend der Abwägung vom 29.05.2008 als Satzung beschlossen (BV 34/2008/GR).

Diese Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann die Ergänzungssatzung „Südliche Heidelbergstraße“ einschließlich der Begründung bei der Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, Bauamt, Zi. 1.2, während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs.1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Ergänzungssatzung und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Ergänzungssatzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Stefan Hornig
Bürgermeister

Gemeinde Oppach · Freistaat Sachsen

An alle Steuerzahler

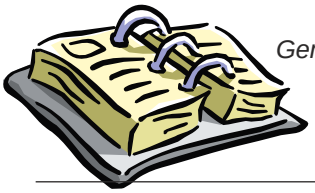
zur Beachtung, die lt. Vereinbarung am 01.07.2008 ihre Grundsteuer für 2008 zahlen!

Vergessen Sie bitte nicht, Ihr Kassenzeichen bei der Zahlung anzugeben.

Bitte halten Sie den Zahlungstermin ein, damit Ihnen bei verspäteter Zahlung keine Säumniszinsen und Mahngebühren berechnet werden müssen.

Zur Vermeidung dieser zusätzlichen Kosten empfehlen wir Ihnen das Abbuchungsverfahren.

Richter,
Gemeindekasse



Abfuhrtermine

Gelbe Tonne

Dienstag, 15. Juli 2008

Blaue Tonne

Mittwoch, 16. Juli 2008

Freibad Oppach

Längere Öffnungszeiten in den Ferien

Während der Schulferien vom 14.07. bis 22.08.2008 öffnet unser Freibad bei entsprechendem Badewetter bereits täglich **um 10.00 Uhr**!

Depotfest der FFw Oppach

Unser diesjähriges Depotfest stand ganz im Zeichen des 30-jährigen Jubiläums unserer Jugendfeuerwehr. Dieser Tag war unserem Nachwuchs gewidmet und sprach Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an.

Die Mädchen und Jungen der Jugendwehr hatte dazu auch Einiges vorbereitet. In einer kleinen Ausstellung zeigten sie wichtige Details über den vorbeugenden Brandschutz. In einer Schauübung konnten sich die Besucher von den Fähigkeiten und Fertigkeiten unseres Nachwuchses überzeugen. Dafür gebührt allen Beteiligten und dem Jugendwart, Kamerad Martin Golbs, Dank und Anerkennung.

Für unsere jüngsten Besucher hatten wir das Spielmobil, eine Kletterwand und Kartwagen-Fahren organisiert, welche mit Elan und Begeisterung angenommen wurden.

Für das leibliche und musikalische Wohl war bestens gesorgt und trotz Gewitterschauer wurde ausgiebig gefeiert. Dafür danken wir unseren Gästen und den Einwohnern der Gemeinde, dass sie uns besuchten.

Dank und Anerkennung gilt auch all unseren Kameraden und deren Angehörigen, die das Depotfest vorbereite-

ten und bei der Durchführung tatkräftig mithalfen.

Fazit des Depotfestes ist, dass wir wieder Nachwuchskandidaten für unsere Wehr aufnehmen konnten, die jetzt erst einmal aktiv in den Reihen unsere Jugendwehr mitwirken werden.

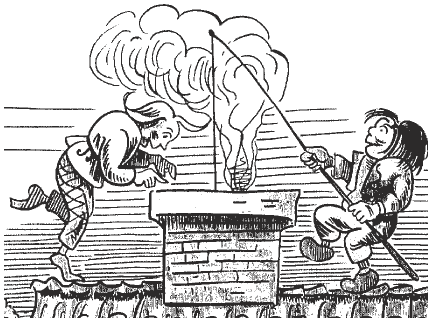
Ina Hensel

Unsere nächsten Dienste:

18.07., 19.00 Uhr	Grundübung
29.07., 16.00 Uhr	Zeltaufbau Heimatfest
01.08., 19.00 Uhr	Grundübung
02./03.08	Beteiligung am Heimatfest

PFIFFIKUS-NEWS

Kindertag am 02.06.2008



„Max und Moritz“, unser Thema zum Sommerfest 2008, wurde bereits anlässlich des Kindertages in unserer Einrichtung erlebbar.

Es raschelt, es knisterte.
Wer kam da wohl angeschlichen?
Max und Moritz diese Beiden,
wollten ihre Zeit vertreiben.

Und zeigten den Kindergarten- und Krippenkindern ihre Späße und lustigen Streiche, die sie mit der Witwe Bolte trieben. Die Kinder angelten Hühnerbeine, feuerten Max und Moritz und die Witwe Bolte bei ihrem Schabernack an und amüsierten sich köstlich.

Zum Schluss verzierten die Kinder selbstgebackene Kekse mit Max-und-Moritz-Gesichtern und ließen sie sich gut schmecken.

Vielen Dank an die Mitarbeiterinnen des Deutschen Frauenringes für die Gestaltung dieses schönen Höhepunktes.

Der Hort macht einen Ausflug

Am 03.06.2008 fuhren die Hortkinder mit dem Bus nach Seifhennersdorf ins Querxenland. Dort erwarteten uns ein Rutsche, viele Spielstationen und eine abenteuerliche Schatzsuche. Jeder Mitspieler war für seine Gruppe verantwortlich. Durch die gegenseitige Hilfe und das gemeinsame Finden von Lösungen wurde zum Beispiel ein „tiefes Moor“ überwunden oder eine Wegstrecke in „völliger Finsternis“ passiert.

Der Oberquerx stellte uns diese Aufgaben, lotste uns mit Hilfe von Symbolen durch den Wald und bescherte den Hortkindern damit einen erlebnisreichen, wunderschönen Kindertag. Jeder erbeutete sich zur Erinnerung einen kleinen Schatz.

Rückblick „Oppacher Brunnenfest“

Seit 2001 gestaltet die Oppacher Kindertagesstätte „Pfiffikus“ am sonntäglichen Familientag des Oppacher Brunnenfestes einen Programmteil für Groß und Klein.

Bis zum letzten Jahr dachten sich die Erzieherinnen das Rahmenprogramm aus und erarbeiteten mit ihren Kindergruppen Lieder, Tänze und kleine Show-Acts. Sie fertigten die Requisiten und Kostüme selbst an und überraschten damit die Eltern und Gäste am Brunnenfesttag. Mit den Jahren wird es aber immer schwerer, neue und für die Kinder umsetzbare Musiktitel und Ideen zu finden.

Deshalb stellte sich in diesem Jahr das Erzieher-Team im Rahmen der Fortbildung zum Curriculum des Sächsischen Bildungsplan für ihre Abschlussarbeit folgende Thematik: „Gruppen- und alterspezifisch übergreifende Projektgestaltung und Partizipation der Eltern anhand des Oppacher Brunnenfest“.

Die Erzieherinnen wählten das Kindermusical „Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister und Detlef Jöcker. Die Eltern wurden informiert, die Kinder animiert, motiviert und mit der Geschichte vom „Regenbogenfisch“ vertraut gemacht. Spontan fanden sich 48 Kinder im Alter von 3-10 Jahren, die begeistert in ihre Rollen als Fische und Wellen, als Seestern und Octopus und natürlich als Regenbogenfisch schlüpften und sich auch nicht scheuten, vor so einem großem Publikum zu sprechen.

Die Eltern brachten pflichtbewusst ihre Kinder zweimal die Woche zu den nachmittäglichen Proben und lasen aufmerksam die kurzfristig angefertigten Aushänge, um ja keine Probe zu versäumen.

Das große Engagement der Eltern zeigte sich auch beim „Eltern-Bastel-Abend“. Fast alle Eltern der beteiligten Kinder konnten ihre Teilnahme ermöglichen, sogar Vatis ließen es sich nicht nehmen, für ihr Kind kreativ zu sein. So entstanden ein tolles Riff als Kulisse, das mitten auf der Bühne stand, viele lustige Wellen und kunterbunte Fischkostüme. Jedes Teil ein Unikat und mit viel Liebe von Mama und Papa gefertigt.

Während des Bastelabends stellte sich eine gemütliche, entspannte und ungezwungene Atmosphäre ein, die Eltern und Erzieherinnen ein Stück näher brachte. Es bauten sich lockere Gespräche auf, man lernte sich in der Freizeit beim gemeinsamen Tätigsein kennen – eine gute Basis für Erziehungspartnerschaften im Kinderhaus.

Bei den Proben, die auf Grund des Wetters im Garten stattfanden, wurde oft heimlich über den Zaun geschaut. Und die Generalprobe ging auch gründlich daneben. Aber das soll wohl so sein, umso besser klappt dann die Show. Mit dieser Hoffnung fieberten die Kinder, deren Eltern, Großeltern und Geschwister und natürlich die Erzieherinnen dem großen Auftritt vor tausenden von Menschen entgegen. Vor Aufregung klopfte uns allen schon das Herz bis zum Hals, aber gemeinsam schaffen wir es und glaubten daran, dass es ein rund um erfolgreiches Projekt wird.

Als der große Tag nun kam, trafen wir uns alle hinter der Bühne. Die Kinder wurden umgezogen und geschminkt. Es herrschte zwar ein Summen und Treiben wie im Bienenschwarm, aber irgendwie waren alle ruhig, entspannt und erwartungsvoll. Es gab nicht eine einzige Träne, im Gegenteil die Kinder wollten auf die Bühne.

Als der Moderator uns ankündigte, lief uns ein kalter Schauer über den Rücken. Die Kinder wurden super motiviert und die Erzieherinnen waren gerührt – solche tollen Worte für uns alle! Das baut auf!

Die Musik begann und die Kinder präsentierten ihr Musical. Ganz von allein, wie Profis – die Erzieherinnen waren nur noch Statisten. Wir waren genauso fasziniert und begeistert von unseren Kindern wie die vielen Zuschauer, die gebannt auf die Bühne schauten.

Ein riesiges Dankeschön an **alle Kinder**, **alle Eltern** und **alle Erzieherinnen**, die dieses Projekt gemeinsam auf die Beine gestellt haben, die einen im Vordergrund und die anderen still und leise, aber von großer Wichtigkeit. Es war eine tolle Zusammenarbeit.

P.S.: Es gibt einen tollen Film über unseren Auftritt. Er wurde von der Firma Radio Brückner Cunewalde überarbeitet und gestaltet. Wer Interesse hat, kann diesen Film über unsere Kita zum Preis von 5,50 € erwerben. 0,50 € davon erhalten unsere Kinder, der Rest geht an die Firma.

Ein Tag bei der Volks- und Raiffeisenbank in Oppach

Am Donnerstag, dem 19. Juni 2008, war es in der Kita wie im Ameisenhaufen. „Hüpfburg“ hieß das Zauberwort und „Kinderschminken“. Wir waren von der Volksbank eingeladen, ein kleines Fest mit ihnen zu feiern.

Gegen 9.00 Uhr setzte sich unser Zug mit ca. 80 Kindern in Bewegung. Auf dem Gelände der Volksbank konnten sich die Kinder auf der Hüpfburg tummeln, ihr Glück am Glücksrad versuchen. Ganz tolle Gesichter konnten sich die Kinder schminken lassen oder sich mit einem Tattoo verschönern. Für einen kleinen Knabberimbiss war gesorgt und auch an Getränken mangelte es nicht. Für die ganz ruhigen Kinder war auch ein Maltisch vorbereitet. Nach eineinhalb Stunden Action pur gab es für den Heimweg noch gasgefüllte Luftballons. Das war ein ganz schönes buntes Bild, als wir durch die Oppacher Straßen zogen. Viele Passanten gaben uns ein tolles Feedback. Ziemlich geschafft erreichten Kinder und Erzieherinnen dann pünktlich zum Mittagessen unsere Kita. Ein schöner, erlebnisreicher Vormittag ging zu Ende.

Am Nachmittag waren unsere Hortkinder eingeladen. Auf sie warteten die gleichen Stationen, die ebenso gut von den Kindern angenommen wurden. Besonders die Hüpfburg wurde dem großen Bewegungsdrang der Kinder gerecht. Das Schminken und die großen Euroschecks kamen bei den großen Kindern besonders gut an. Plötzlich hatten wir einige Millionäre unter uns, das gab einen Spaß.

Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Jablonski und Ihrem Team für das gelungene Kinderfest bedanken

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Pfiffikus“

Ferienangebote für unsere Grundschüler

Schon wieder stehen die Sommerferien vor der Tür und unseren Grundschülern soll wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden.

Dank der Unterstützung von Vereinen und Einrichtungen sowie die Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg konnten 15 Veranstaltungen zusammengestellt werden. Wir hoffen, es ist für jedes Kind etwas dabei. Hier noch mal zur Erinnerung:

☐	Dienstag,	15. Juli	Geländespiel
☐	Mittwoch,	16. Juli	Schnupperkurs im Tennis
☐	Mittwoch,	23. Juli	Auf Schusters Rappen
☐	Donnerstag,	24. Juli	Yoga für Kinder
☐	Montag,	28. Juli	Rund ums Feuerwehrauto
☐	Mittwoch,	30. Juli	Die Stadt Neusalza kennen lernen
☐	Donnerstag,	31. Juli	Wanderung ins Steinmuseum Beiersdorf
☐	Montag,	04. August	Sport und Spiel
☐	Dienstag,	05. August	Abenteuer im Grenzwald
☐	Mittwoch,	06. August	Preiskegeln
☐	Dienstag,	12. August	Wir kochen gern
☐	Mittwoch,	13. August	Sommerfest mit Wuffi
☐	Donnerstag,	14. August	Yoga für Kinder
☐	Dienstag,	19. August	Eis schmackhaft zubereiten
☐	Mittwoch,	20. August	Nachtwanderung

Wir möchten die Eltern hiermit nochmals bitten, dass Sie Ihr(e) Kind(er) an die Termine erinnern und zu den angemeldeten Veranstaltungen schicken. Bei Verhinderung bitte **vorher** bei den angegebenen Organisatoren (telefonisch) melden.

Regine Hengst im Namen aller Veranstalter

Aus der Pestalozzi-Mittelschule berichtet

Wieder einmal in die Berufswelt hineingeschnuppert...

... hat die WTH/S Gruppe der Klasse 8 mit Frau Israel.

Am Sonnabend, dem 14.04.2008, besuchten wir den Maschinenbaubetrieb Härtwig in Cunewalde. Herr Neumann, Mitglied des Elternrates unserer Schule, organisierte für uns

diese Besichtigung und unter seiner Anleitung probierten wir uns in der Herstellung kleiner Werkstücke aus. Metalle gehören zu den ältesten Werkstoffen der Menschen. Von der Bronze- und Eisenzeit hatten wir schon im Geschichtsunterricht gehört. Nun durften wir erleben, wie Metalle in der heutigen Zeit bearbeitet und verwendet werden.

Bei einem Rundgang durch den Betrieb erhielten wir viele Informationen über den Betrieb selbst, seine Unternehmensform, Zulieferbetriebe, Fertigungsarten und vieles mehr. Maschinen, die wir im Unterricht nur mit Namen kennen gelernt haben, wie Brennschneidanlagen, CNC-Fräsmaschinen, Abkantpressen, Drehmaschinen usw. konnten wir live erleben. Am meisten waren wir von der Laserschneidmaschine beeindruckt, wie schnell und präzise sie arbeitet und welche Formen möglich sind.

Dass zur Bedienung gutes mathematisches Wissen, ein hohes Vorstellungsvermögen sowie Computerkenntnisse nötig sind, machte uns Herr Neumann bewusst. Wie sich Metall bearbeiten lässt, konnten wir anschließend selbst ausprobieren. Kleine Werkstücke entstanden, wie Einkaufswagenchips, Würfel und eine Unruhe. Letztere wird sich wohl von nun an in manchem Zimmer von uns drehen.

Wir sagen Dankeschön an Herrn Härtwig und Herrn Neumann für diesen interessanten und informationsreichen Vormittag. Danke auch allen Eltern für den Transfer.

WTH/S – Gruppe Klasse 8 und Frau Israel

Bleib fit - treibe Sport

Dieser Slogan ist das Motto des ersten Tages unserer Festwoche anlässlich der 80-Jahr-Feier unserer Pestalozzischule im Oktober 2008.

Dass unsere Schüler fit sind und dies auch bleiben wollen, zeigten sie zum Leichtathletik-Sportfest am 30.05.2008. Bei wunderschönem Wetter absolvierten die 5., 6. und 7. Klassen die Disziplinen Sprint, Weitsprung und Schlagballweitwurf. Letzterer wurde in den Klassenstufen 8 und 9 durch das Kugelstoßen ersetzt. Der Staffellauf schloss das Sportfest ab. Und hier sind die Sieger:

Klasse 5					
Mädchen	1. Sarah Benisch	5a	Jungen	1. Max Berger	5b
	2. Conny Eberlein	5b		2. Tobias Zieschank	5b
	3. Janine Gocht	5a		3. Ron Windisch	5b
Klasse 6					
Mädchen	1. Marleen Hesse	6a	Jungen	1. Jonas Hölzel	6a
	2. Maria Wünsche	6b		2. Tom Hardt	6a
	3. Laura Böhme	6a		3. Max Fränkel	6b
Klasse 7					
Mädchen	1. Anika Koch	7a	Jungen	1. Eric Herold	7a
	2. Anna Formann	7a		2. Nico Neumann	7b
	3. Sarah Böhm	7a		3. Sven Willig	7a
Klasse 8					
Mädchen	1. Michaela Wersch	8a	Jungen	1. Martin Wünsche	8b
	2. Dorothea Balke	8a		2. Eric Preß	8a
	3. Melanie Weber	8b		3. Martin Hanspach	8b
Klasse 9					
Mädchen	1. Isabell Richter	9a	Jungen	1. Candy Pfitzmann	9a
	2. Cindy Weise	9a		2. Oliver Habel	9a
	3. Lydia Weitzmann	9a		3. Julius Horn	9a

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.07.	Walli Horn	zum 84.
10.07.	Renate Kalies	zum 70.
11.07.	Gerhard Schweigl	zum 76.
15.07.	Friederike Müller	zum 86.
16.07.	Manfred Batliner	zum 71.
17.07.	Siegfried Speer	zum 73.
18.07.	Manfred Schiewek	zum 75.
20.07.	Ilse Freitag	zum 70.
21.07.	Anna Hauptmann	zum 76.
21.07.	Erika Müller	zum 73.
21.07.	Manfred Wächtler	zum 70.
22.07.	Inge Hölzel	zum 73.
23.07.	Hans-Werner Matthes	zum 82.
26.07.	Werner Hauptmann	zum 76.
27.07.	Lothar Kogel	zum 82.
28.07.	Martin Opitz	zum 70.
30.07.	Annerose Wilhelm	zum 71.
31.07.	Erika Wendler	zum 77.
02.08.	Elisabeth Lelanz	zum 79.
03.08.	Karlheinz Walter	zum 71.
04.08.	Gerda Hoyer	zum 80.
04.08.	Erna Puschmann	zum 96.
06.08.	Käthe Andter	zum 82.
06.08.	Marta Hempel	zum 84.
06.08.	Gisela Pöhlmann	zum 76.
07.08.	Gabriele Grimm	zum 82.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

11.07.	Herta Schulz	zum 94.
13.07.	Irmgard Kunze	zum 86.
02.08.	Martha Bindig	zum 87.

Geburtstag

Schützenhaus Haus des Gastes

Angebot für einen Tanzkurs

Wer möchte mal wieder das Tanzbein schwingen?

Besteht noch Interesse an einem Tanzkurs für Anfänger? Die Tanzschule Lucke könnte, **beginnend ab 04.09.2008,** einen Tanzkurs im Haus des Gastes anbieten (jeweils am Donnerstagabend).

Es handelt sich um einen Tanzkurs für Anfänger. Der Kurs würde 7 Veranstaltungen á 1,5 h beinhalten. Die Kursgebühren betragen ca. 75 €.

Damit festgestellt werden kann, ob eine ausreichende Anzahl von Personen für die Belegung eines Kurses erreicht wird, bitte ich um telefonische Voranmeldung im Haus des Gastes entweder

- persönlich während unserer Öffnungszeiten (Mo.-Sa. jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr und zusätzlich Di. 13.00 bis 18.00 Uhr) oder
- telefonisch unter 035872/32054 oder
- per E-Mail an: tourist-oppach@t-online.de
- **bis zum 18.07.2008.**

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Annett Paul

Mitteilungen aus Vereinen

Freundeskreis Heimatgeschichte

Rundgang durch die Eichen am 4. Juni 2008

Unser diesjähriger Rundgang, der dritte seiner Art, führte uns in den Ortsteil Eichen. Fast 60 Personen fanden sich am Vorwerk ein. Wir freuten uns, auch interessierte Gäste aus Nachbarorten begrüßen zu dürfen.

Zu Beginn berichteten wir über die Entstehungsgeschichte unseres jüngsten Ortsteils, der erst Anfang des 18. Jahrhunderts durch Glaubensflüchtlinge aus Schirgiswalde besiedelt wurde. Bereits vor dieser Zeit existierte hier ein landwirtschaftlicher Zweigbetrieb des Rittergutes, genannt „Rotes Vorwerk“. Die Chronik von Pfarrer Heydrich berichtet, dass dieses Vorwerk entstand, als das Vorwerk im Oberdorf nicht mehr nutzbar war, „da nach einem durch Verwahrlosung entstandenen Brand die Gebäude verzehret wurden und alle dort befindlichen Schafe verbrannt waren“ (um 1660). Seit 1794 ist für das Vorwerk das Schankrecht belegt. Noch bis 1989 wurde hier davon Gebrauch gemacht. Als besonderen Höhepunkt der Tour öffnete uns Frau Regina Wendler ihre frühere Gaststube, in der heute noch die Bierzapfhähne vorhanden sind. Einige der Besucher nutzten gerne die Gelegenheit, um mit der ehemaligen Wirtin ein paar Worte zu wechseln.

Das Gasthaus Vorwerk war für einige Vereine Heimstatt. So trafen sich hier der Kegelklub, der Gesellschaftsverein „Edelweiß“ sowie der Rauchklub Ober-Oppach zu geselligen Stunden. Wir präsentierten in diesem Zusammenhang die kunstvoll gearbeitete Tischfahne des Rauchklubs, die unser Verein Ende 2007 käuflich erworben hatte. Der Verkäufer hatte sie 2005 auf einem Flohmarkt in Leipzig erstanden und später bei einer Aufräumaktion auf seinem Dachboden wieder gefunden. Zum Glück wurde sie uns angeboten, bevor sie im Internet versteigert werden sollte. Wir sind sehr froh, diese wertvolle Fahne wieder nach

Oppach geholt zu haben. Die Fahne selbst ist aus schwerer Moiré-Seide, bestickt mit Goldfäden und gerahmt von goldenen Borten und Fransen. Sie wurde anlässlich des 50-jährigen Jubiläums im Jahre 1929 von den Vereinsfrauen gestiftet.

Tischfahne des Rauchklubs Ober-Oppach

Unsere nächste Station lag nur wenige Meter entfernt. Gleich gegenüber erwartete uns Annemarie Hensel, um uns ihre mit Muskelkraft zu betreibende Wäscherolle zu zeigen. Im selben Haus befand sich früher ein Kramerladen und danach bis 1968 der Eichener Konsum. Dann ging es die Bielebohstraße entlang, nicht ohne das Leben und Wirken unseres Heimatforschers Kurt Wemme zu würdigen, an dessen Wohnhaus wir vorüber kamen. Auf unserem weiteren Weg über den Heidelberg und die Heidelbergstraße berichteten wir über die zahlreichen Handwerker, Gewerbetreibenden und Bauern.
Auch an einige Oberlausitzer Originale wurde erinnert. So manche überlieferte Anekdote sorgte für Heiterkeit und ließ die zwei Stunden im Nu vorüber gehen.

Station bei Tempel Guste

Für nächstes Jahr planen wir wieder einen historischen Rundgang durch Oppach. Den Ortsteil Picka haben wir dabei schon fest im Visier.

Gudrun Kolb

Mittwoch 23.07.

14 - 17.00 Uhr „Auf Schusters Rappen“ (Wanderung)

Mittwoch 06.08.

10 - 13.00 Uhr „Kegeln im Freibad“

Mittwoch 20.08.

18 - 22.00 Uhr „Nachtwanderung“ mit Überraschungen

Treffpunkt ist immer die Schule!

VORSCHAU August 2008

Samstag/Sonntag 02./03.08.

Wir sind beim Heimatfest!

Dienstag 05.08. 13.00 Uhr

Kreativzirkel im Mittelweg 10

Mittwoch 06.08. 14.30 Uhr

Alle Jubilare des Monats Juli 2008 sind herzlichst zu unserer Geburtstagsfeier in die Aula der Grundschule eingeladen.
Rückmeldungen bitte bis Donnerstag **31. Juli 2008** beim Frauenring unter der Telefonnr. 035872/33425
Sponsor ist die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Deutscher Frauenring e.V.

DFR ”Oberlausitz” e. V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu unseren Veranstaltungen zu nachfolgenden Terminen herzlichst eingeladen.

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick“ in Oppach

Mittwoch 09.07. 14.30 Uhr

Frauencafe in der Grundschule „Die Oberlausitzer Mundart“

Donnerstag 10.07. r

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10
15.00 Uhr Taxiausflug mit den Senioren des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“

Montag 14.07. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 15.07. 09.30 Uhr

Basteln im „Haus Sonnenblick“

Donnerstag 24.07.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Mittelweg 10
15.00 Uhr Taxiausflug mit den Senioren des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick“

Montag 28.07. 13.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen“ in Wilthen

Dienstag 29.07. 09.30 Uhr

Spiele im „Haus Sonnenblick“

Hallo Kinder der Grundschule Oppach,

wir treffen uns zu den folgenden Ferienveranstaltungen:

Herzliche Einladung zum 12. Parksingen im Oppacher Schlosspark

Die Freunde des anspruchsvollen Chorgesanges sowie deren Bekannte, Verwandte und alle lieben Gäste sind zum

12.Parksingen
am Sonntag, dem 6. Juli 2008,
ab 15.00 Uhr

ganz herzlich in den Oppacher Schlosspark eingeladen.

Mit ihrem Gesang erfreuen uns diesmal:

- Terzettenchor der Kreismusikschule Bautzen ➟ Leitung: Frau Däbritz
- „Die Spreesänger“ Neusalza-Spremberg ➟ Leitung: Herr Rücker

- Chorvereinigung „Spreequelle“ Ebersbach/Neugersdorf e. V.
  ➟ Leitung: Herr Heinrich
- Chor der Stadt Löbau e. V.
  ➟ Leitung: Frau Schulze

Besonderer Höhepunkt:
Uraufführung der „Oppach-Polka“

Sitzplätze sind vorhanden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ein Toilettenwagen steht bereit.

Bei Regenwetter findet das Chorsingen im Schützenhaus statt.

Es laden herzlich ein:
Fremdenverkehrsverein Oppach e. V.
Gemeindeverwaltung Oppach

Auch dieses Jahr veranstaltet die Antennengemeinschaft wieder ihren

„Tag der offenen Tür“

Am Sonntag, dem 20.07.2008, von 9.30 – 12.00 Uhr findet diese Veranstaltung in der bewährten Form eines **gemütlichen Frühschoppens** statt, wozu alle Mitglieder und interessierten Bürger recht herzlich in die Kopfstation (Oppach, Fuchsweg) eingeladen sind.

Natürlich wünschen wir uns besonders durch unsere Vereinsmitglieder einen regen Besuch, um unser Vereinsleben weiter voran zu bringen. Wie bisher besteht an diesem Tag die Möglichkeit zur Besichtigung und fachgerechten Erklärung unserer technischen Anlage.

Weiterhin stehen die Vorstandsmitglieder für alle Informationen im Zusammenhang mit der umfangreichen Arbeit der Antennengemeinschaft zur Verfügung.

Nun noch ein Wort in eigener Sache: Überall werden Bauarbeiten entsprechend der Saison durchgeführt. Bitte beachten Sie besonders bei Arbeiten im oder direkt am eigenen Grundstück auf den Verlauf unseres Übertragungskabels. Bei Unsicherheiten über den Kabelverlauf holen Sie sich beim Vorstand entsprechenden Rat. So vermeiden wir uns gemeinsam viel Ärger und sparen noch dazu erhebliche Reparaturkosten. In Vorbereitung und Durchführung von zentralen Baumaßnahmen in der Gemeinde erfolgt eine Mitarbeit durch den Vorstand.

Nun – liebe Vereinsmitglieder – merken Sie sich den 20. Juli 2008 für den gemütlichen Frühschoppen vor.

Es grüßt Sie *Ihr Vorstand der „Antennengemeinschaft Oppach Fuchs“*

Jungtierschau und Sommerfest
der Rassekaninchenzüchter Oppach/Beiersdorf e.V.
am Vereinsheim Löbauer Straße in Beiersdorf/Gebirge

Öffnungszeiten:	**Sonnabend,**	**19.07.2008**	**14.00 bis 24.00 Uhr**
Eintritt	14 bis 20 Uhr Verkauf ungarischer Spezialitäten		
an beiden	gegen 22 Uhr Feuerwerk!		
Tagen frei!	**Sonntag,**	**20.07.2008**	**09.00 bis 17.00 Uhr**

1. Männermannschaft

Nachdem das Team von Spielertrainer Štefan Mihálik die abgelaufenen Saison auf Platz 9 (13 Siege – 4 Remis – 13 Niederlagen – 53:66 Tore) abgeschlossen hat und sich erneut den Klassenerhalt und einen gesicherten Mittelfeldplatz in der Bezirksliga sicherte, will man im neuen Jahr wieder die Klasse halten. Dabei verstärken uns vier neue Akteure (bis Redaktionsschluss). Welche Spieler noch dazukommen, wird sich am 11. Juli zum Trainingsauftakt am Lindenberg zeigen.

Verlassen wird uns hingegen Michael Siede (27), der arbeits- und gesundheitsbedingt zum Ortsnachbarn FSV 1990 Neusalza-Spremberg wechselt. Der FSV Oppach bedankt sich dabei nochmals recht herzlich bei Michael, der im Trikot unseres FSV 5 Jahren auf Tore- und Punktejagd ging und dabei in 138 Spielen für die 1. Männer 36 Treffer erzielte.

Voller Zuversicht und Selbstvertrauen wollen die Oppacher Jungs nun schon die 5. Bezirksliga-Saison angehen. Mit folgendem Vorbereitungsprogramm wird man sich dabei auf die schwere Spielserie vorbereiten:

Freitag – 11.07.2008 – 18:45 Uhr
Trainingsauftakt am Lindenberg mit Vorstellung der Neuzugänge und des Kaders für die Bezirksliga-Saison 2008/2009 – sowie einem Grillabend mit Mannschaft und Zuschauer – für das leibliche Wohlergehen ist gesorgt!

Samstag – 12.07.2008 – 16:30 Uhr
SV Göda 04 : FSV Oppach

Samstag – 19.07.2008 – 10:00 Uhr
Sommerturnier des LSV 1951 Spree

Samstag 25.07. bis Sonntag 27.07.2008
4. Oberlausitz-Cup 2008

Freitag, 18:30 Uhr:
FSV Oppach : FC Slavan Liberec II (Eröffnungsspiel in Oppach)

Samstag, ab 13:00 Uhr:
FSV Oppach : Bischofswerdaer FV 08 (in Schirgiswalde)
FSV Oppach : NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 (in Schirgiswalde)

Sonntag, ab 14:00 Uhr:
eventuell Spiel um Platz 3 oder 1 (in Großschweidnitz)

Samstag – 02.08.2008 – 13:00 Uhr
6. Johannes-Zimmermann-Gedenkturnier (in Neueibau)

Mittwoch – 06.08.2008 – 19:00 Uhr
FSV Oppach : FSV Budissa Bautzen

Samstag – 09.08.2008 – 16:00 Uhr
FSV Oppach : SG Motor Cunewalde

Dienstag – 13.08.2008 – 19:00 Uhr
FSV Oppach : SV Neueibau

Oppacher F-Jugend fährt zur Bezirksmeisterschaft

In der OFV-Kreisklasse Staffel Ost marschierte die Mannschaft des Trainerduos Torsten Zeckel und Thomas Wockatz von Sieg zu Sieg und hatte fast keine ernst zu nehmenden Gegner. Lediglich das Team des FV Rot-Weiß 93 Olbersdorf konnte im Hinspiel Paroli bieten und verlor am Lindenberg nur mit 2:0. Ansonsten wurden alle Gegner in Grund und Boden gespielt. In der Hinrunde kassierte das Team nicht ein Gegentor und erzielte selbst 95 Treffer. In der Hallenkreismeisterschaft belegte man nach der Vorrunde erneut Platz 1 und zog souverän in die Endrunde ein, wo allerdings Gastgeber FSV Oderwitz und dem Hirschfelder SV den Vortritt gelassen werden musste. Bei weiteren Hallenturnieren im Winter errang die F-Jugend sieben Turniersiege und sechs zweite Plätze. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Oppacher Jungs im Stadion der Freundschaft vor dem Bundesligaspiel FC Energie Cottbus gegen BV Borussia Dortmund, als die Kids mit den Profis ins Stadion einlaufen und der Bundeskanzlerin Angela Merkel die Hand schütteln durften. Nach der Winterpause marschierten die Oppacher weiter munter durch die Rückrunde und gewannen ebenfalls alle Spiele. Erstmals musste das Team dabei Gegentore hinnehmen - fünf Stück an der Zahl - doch bei 90 erzielten Treffern fielen diese kaum ins Gewicht. Nach dem Abschluss der Kreisklasse wurde so ein Torverhältnis von 185:5 Toren erspielt. Nun wären die Kids hoch motiviert und wollten auch den Kreismeistertitel im Finalspiel gegen den Sieger der OFV-Kreisklasse Staffel West, den FCO Neugersdorf, einfahren. Schon im ersten Spiel wurde alles klar gemacht und dem FCO auf dem eigenen Kunstrasen beim 10:2 nicht den Hauch einer Chance gelassen. Auch im Rückspiel brannte trotz eines 0:1 Rückstandes nicht viel an, denn die Oppacher siegten noch mit 8:1. Am Ende einer überragenden Kreissaison hatten die Oppacher Jungs ein Torverhältnis von 203:8 Toren (!), wobei sich Tim Wockatz (Bild rechts unten) mit 92 Treffern die Torjägerkrone sicherte. Auf den Plätzen 5 und 7 folgten Nils Kausche (33) und Willi Berge (28). Nach einer kleinen Feier und dem Empfang der Kreismeisterehren durch OFV-Präsiden Johann Stein bereitete sich das Team akribisch auf die Bezirksmeisterschaft vor.

Die F-Jugend des FSV Oppach wurde Kreismeister der Saison 2007/2008

Aufstellung F-Jugend:
Max Schrinner, Isabell Dähne, Eddy Wehland (11 Tore) (alle Torwart) Nils Kausche (33 Tore), Tim Wockatz (92 Tore), Nick Eichner (19 Tore), Toni Reime (5 Tore), Louis Schmiedel (2 Tore), Willi Berge (28 Tore), Janek Süß (5 Tore), Ellias Morry (6 Tore), Lisa Engler (2 Tore), Eric Huber, Kevin Schoof, Felix Helbing, Arno Hickmann, Timo Stephan, Anne Wockatz

Bezirksmeisterschafts-Vorrunde der Oppacher F-Junioren

Das Turnier war an Spannung und Dramatik sowie erstklassigem Fußball kaum zu überbieten. Nach den ersten Spielen lag das FSV-Team als Vorletzter bereits aussichtslos zurück. Bevor die Oppacher richtig im Turnier waren, hatten sie gegen den NFV Gelb-Weiß-Görlitz bereits 0:1 verloren. Und das völlig verdient. Allein ihrem Torwart hatten es die Teamkollegen zu verdanken, dass die Niederlage nicht höher ausfiel. Die Abwehrspieler waren völlig überfordert, was aber angesichts dessen, dass sie die gesamte Saison über in der Defensive nie gefordert wurden, auch nicht verwundert. Auch die starken Dresdner aus Striesen lud man regelrecht zum Toreschießen ein und kassierten trotz eigener guter Chancen eine zu hohe 0:3 Niederlage. Umso erstaunlicher, mit welchem Einsatz und welcher Spielfreude die Jungs - nach der ersten richtigen Standpauke dieser Saison - in den folgenden Spielen auftrumpften und das Unmögliche doch noch wahr machten. Budissa Bautzen wurde die einzige Turnierniederlage zugefügt, wobei sich die Oppacher zwischenzeitlich in einen wahren Rausch spielten und am Ende auch in dieser Höhe verdient mit 4:0 siegten. Dieser überraschend hohe Sieg gegen starke Budissen sorgte auch bei der Konkurrenz für Staunen, trotzdem mussten die FSV-Kinder noch zwei sehr schwere Spiele überstehen. Gegen die bis dato noch stärker als Gelb-Weiß spielenden Görlitzer von Empor gingen alle Kinder bis an die Schmerzgrenze und wurden am Ende auch mit einem 2:0 Sieg belohnt, um den jedoch bis zur letzten Minute gekämpft werden musste. Im letzten

und entscheidenden Spiel schließlich musste unbedingt ein Sieg her, doch die einzige etwas schwächere Mannschaft dieses Turniers, ESV Lok Schleife, war nur schwer zu besiegen. Erst kurz vor der Halbzeit fiel das erlösende 1:0, wobei die Oppacher Jungs Glück hatten, dass Schleife die eigenen guten Chancen nicht nutzen konnte. Die zweite Halbzeit war noch einmal von einem genialen Kombinationsspiel der Oppacher Kids geprägt. Einfach toll, wie alle noch einmal einen Gang zulegten und sogar noch vier Tore zum 5:0 Endstand erzielten. Am Ende fielen sich alle Kinder, Trainer und mitgereiste Eltern glücklich in die Arme, alle Akteure hatten bei dieser Hitzeschlacht viel Kraft gelassen (Bild rechts unten). Hinter Turniersieger SG Dresden-Striesen erreichten die Oppacher am Ende sogar noch den zweiten Platz. Dritter wurde Budissa Bautzen, die sich aufgrund des besseren Torverhältnisses gegen Gelb-Weiß Görlitz durchsetzten. Letztere waren völlig fassungslos und zurecht sehr traurig, spielten sie doch mit den ansehnlichsten Fußball. Doch dieses sehr gleichmäßig stark besetzte Turnier konnte nun einmal nur drei Sieger finden und der FSV Oppach gehörte dieses Mal dazu. (gs/cr)

Aufstellung F-Jugend:
Eddy Wehland (Torwart) - Lisa Engler, Toni Reime, Kevin Schoof, Nick Eichner (1 Tor), Tim Wockatz (4 Tore), Nils Kausche (3 Tore), Willi Berge (1 Tor), Louis Richter (1 Tor), Janek Süß

Nils Kausche im Laufduell gegen einen Neugersdorfer Gegenspieler

F-Jugend - Bezirksmeisterschaft in Strehla (Finale)

Bei durchwachsenem Fußballwetter, aber toller Stimmung nicht nur beim Oppacher Anhang, fand in Strehla die Endrunde der Bezirksmeisterschaft statt. Mit großem Bus reisten die Oppacher Fans, Spieler und Trainer in Richtung Riesa, und nach fast zwei Stunden Fahrt erreichten sie das Ziel. In Gruppe A trafen die Schützlinge von Torsten Zeckel und Thomas Wockatz im ersten Spiel auf den FV Gröditz 1911, gegen den die jungen Oppacher Sportler schnell eine 3:0-Vorsprung herausspielten konnten und durch Treffer von Tim Wockatz (2) und Nick Eichner am Ende auch verdient siegten. Im zweiten Turnierspiel stand die Oppacher F-Jugend der SG Dynamo Dresden gegenüber (Bild links unten), welche über das gesamte Spiel hinweg überlegen war. Doch wer weiß, wie das Spiel ausgegangen wäre, wenn die Oppacher einen Fehler des Titelverteidigers ausgenutzt hätten. Dies taten dann aber die jungen Dynamos, welche nach einem kurzen Zögern des FSV-Teams zum Führungstreffer kamen, und mit dem Schlusspfiff noch auf 2:0 erhöhten. Trotz allem bewiesen die Oppacher Jungs einen tollen Teamgeist und spielten bei dieser Endrunde, dessen Erreichen für Oppach als kleinem Verein schon ein großer Erfolg war, gut mit. Gegen den Post Germania Bautzen setzte sich die FSV-Mannschaft souverän mit 3:0 durch, wobei Tim Wockatz alle drei Treffer erzielte. Im abschließenden vierten Gruppenspiel ging es gegen Gastgeber BSV Strehla um Platz zwei in Gruppe A. In einem äußerst knappen Spiel kämpften die Oppacher, trotz nachlassender Kräfte nochmals aufopferungsvoll, verloren aber am Ende durch eine Bogenlampe unglücklich mit 0:1. So belegte Oppach in Gruppe A mit 6:3 Toren und sechs Punkten Platz 3 und erreichte das Spiel um Platz 5. Gegner in diesem Platzierungsspiel war dann der VfL Pirna-Copitz, gegen den die FSV-Jungs knapp mit 1:2 unterlagen. Nach einem 0:2-Rückstand verkürzte Tim Wockatz noch einmal auf 1:2, doch leider zu spät. So belegte Oppach am Ende einen hervorragenden 6. Platz. Mit erzielten 6 Treffern wurde Tim Wockatz zusammen mit weiteren zwei Spielern bester Torschütze des Turniers, welches am Ende die Dresdner Dynamos gegen den Meißner SV mit 2:0 für sich entschieden. (gs/cr)

Die Oppacher F-Jugend belegte am Ende den sechsten Platz bei der Bezirksmeisterschaft

Aufstellung E-Jugend:
Eddy Wehland - Toni Reime, Lisa Engler, Louis Schmiedel, Nils Kausche, Nick Eichner (1 Tor), Tim Wockatz (6 Tore), Willi Berge, Kevin Schoof, Janek Süß, Elias Morry

Dank allen lieben Tierfreunden, die auch im letzten Monat an unsere Tiere gedacht haben.

Im Moment sind unsere Sorgen sehr groß, denn die kleinen Kätzchen, ob mit oder ohne Mutter, sind laufend krank. Sie haben Durchfall, was ja

bei kleinen Miezen sehr oft zum Tode führen kann. Bei uns ist auch der Nachtdienst voll im Einsatz. Frau Thomas aus Oppach hat sogar des Öfteren Katzenbabys mit nach Haus genommen, um sie alle zwei Stunden versorgen zu können. Zwei Katzen mussten wir leider, trotz wochenlanger Pflege, einschläfern lassen. In den letzten Jahren hat sich dieser Aufwand immer gelohnt, doch diesmal konnten wir leider nicht mehr helfen. Unser Dank gilt auch dem Veterinärarzt Dr. Büschlepp, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht.

Heike Thomas mit einer Fundkatze aus Beiersdorf

Außerdem mussten wir uns von unserer schwarzen Dackelhündin verabschieden, sie ist friedlich mit knapp 16 Jahren eingeschlafen. Ihr Pfleger, Klaus Albrecht, hat sie noch gestreichelt, dann hat ihr Herz aufgehört zu schlagen. Die letzten 3 Jahre hatte sie ein schönes Leben, was vorher leider nicht der Fall war.
Wir hoffen, dass wir im nächsten Monat wieder von positiven Erlebnissen berichten können. Bleiben Sie bitte auch weiterhin unseren Tieren gewogen, denn die Tiere können sich nicht selbst helfen.

Ein liebevolles Dankeschön
Ihr Oppacher Streichelzoo
und G. Kretschmer-Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.mietzekatz.2xt.de

GUMPO besucht Minsk vom 05.04. bis 13.04.2008

Teil II

Kinderheim Novinki

Am Freitag stand nun der Besuch des Behindertenheimes Novinki an. Dort leben 300 Mädchen und Jungen mit körperlicher und geistiger Behinderung auf engstem Raum.

Es ist ein staatliches Heim mit völlig unterbesetztem und demotiviertem Personal. Die Zimmer sind 30 m² groß, in denen bis zu 12 Betten stehen. Stechender Geruch, dessen Herkunft unverkennbar ist, hängt in der Luft, wohlgemerkt bei weit geöffneten Fenstern! Noch wusste Annett nicht, was sie hier erwartet. Wir lernten Claire und Rosa kennen, welche dort für ein Jahr ihren Freiwilligendienst tun, so wie auch Ruben, der Übersetzer für Annett.

Diese Kinder -und zwar aller Altersgruppen- erfahren in ihrem jungen Leben kaum menschliche Zuwendung! Und was ebenso schlimm ist: Die Kleinkinder mit spastischer Lähmung oder jene mit Down-Syndrom auf den Liegendenstationen werden nicht beübt. Das heisst: Physiotherapie als solche ist in diesem Heim ein Fremdwort. Zeitlich festgelegtes Windelwechseln und Füttern sind nahezu ihre einzigen „Höhepunkte“ des Tages. Gibt es doch anschließend wenigstens für den Rest des Tages eine neue Lage im Bett. Das hat natürlich schwerwiegende Folgen

für Gelenke, Muskulatur und Psyche! Sinnvolle Freizeitbeschäftigung organisieren hier nur die deutschen Freiwilligen. Diese sind auch die einzigen wahren Bezugspersonen der Kinder. Das Heim selbst hat eher den Anschein, dass man hier schlechthin nur für das „Überleben“ sorgt.

Ich spürte, wie entsetzt Annett war. Aus den Augen einer Physiotherapeutin tut dieser Anblick natürlich besonders weh, zumal sie weiß, welche Lebenserwartung die Kinder unter solchen Umständen haben. Annett fragte nach den Diagnosen und begann sofort, den deutschen Freiwilligen einfache dringend notwendige Bewegungsübungen beizubringen.

Hermann und ich besuchten inzwischen die Station mit vorwiegend geistiger Behinderung, die also körperlich fit sind. Die Jungs erkannten sehr schnell, dass Hermann mit solchen „Typen“ wie sie Erfahrung hat (was auch so ist!). Und so kam es zu einem Fußball-Freundschaftsspiel, dessen Torstand am Ende nicht ganz klar war. Schiedsrichter Hermann hatte es nicht leicht….

Spät am Abend redeten wir in unserer Unterkunft über die Eindrücke des Tages. Wir dachten darüber nach, ob und wie man diesen Missstand abändern könnte. Dabei ist uns klar, dass die Freiwilligen dort nur sehr begrenzt etwas erreichen können.

Am letzten Tag hatte jeder so seine „Freizeit“. Am Abend ging es 20:40 Uhr wieder ab Minsk in Richtung Heimat. Auf der Fahrt gab es natürlich viel Gesprächsstoff und daraus entstehende Fragen, Denkansätze. Wäre es nicht sinnvoller, praktisch zu helfen? Könnten Vereinmitglieder die

Weihnachtsfeier für die Klinik in Minsk selbst vorbereiten, um die inzwischen sehr hohen Transportkosten und Zollgebühren einzusparen? Schließlich sind das vierstellige Zahlen - Ihre Spendengelder -, die so eingespart und für wichtigere Dinge verwendet werden könnten. So mancher Hilfsverein in Deutschland ist einfach nicht mehr bereit, diese Summen zu bezahlen und hat seine Arbeit eingestellt. Das wollen wir natürlich nicht, aber ein Umdenken ist einfach erforderlich.

„Praxisorientiert helfen“, das ist das Leitwort für Annett. Schon im Juni wird sie wieder für eine Woche nach Minsk fahren. Sie wird im Therapiezentrum mit ihren „Kollegen“ zusammenarbeiten, dabei geht es um die weitestgehend in Weißrussland unbekannten neuen Methoden der Behandlung behinderter Kinder. Auch im Kinderheim Novinki möchte sie etwas bewegen, um diesen unhaltbaren Zustand wenigstens im Ansatz zu verändern.

An dieser Stelle möchte ich mich an Euch junge Leser wenden! An Euch, welche sich noch orientieren möchten, suchen, vielleicht ein wenig Lebenserfahrung sammeln möchten.

Die vergangenen Jahre habe ich mit vielen jungen Leuten geredet, welche in der Klinik oder in anderen sozialen Projekten in Minsk ein freiwilliges soziales Jahr absolviert haben. In diesen Gesprächen kam zum Ausdruck, dass diese Zeit, dieses eine Jahr ein ganz bedeutendes in ihrem Leben war. In dieser kurzen Zeitspanne habe man unheimlich viele Lebenserfahrungen mit Menschen sammeln können. Und diese Erfahrung wollte niemand mehr missen. Bemerkenswert war für mich, dass alle es heute wieder so tun würden.

Vielleicht ein Beispiel für den Einsatzort: Es gibt in Minsk eine Elternvereinigung, namens „Offenbarung“. Dort gibt es z.B. eine integrative Schule für behinderte Kinder, wo junge Leute für ein freiwilliges Jahr gesucht werden. Projektberichte von Freiwilligen vergangener Jahre gibt es bei Jörg Mitscherlich, Tel. 035936 / 34209.
Näheres über den Freiwilligendienst könnt Ihr hier erfahren: Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V:, www.asf-ev.de
Also, denkt mal drüber nach!

Ralf Becker, Vorstand GUMPO e.V.

Baudenkmal + Museum
REITERHAUS

Sabine Klix – Keramikerin aus Rosenhain zeigt ihre und Arbeiten ihrer Keramikgruppe noch bis zum 20. Juli.

Ausstellungseröffnung am 31. Mai

Im Anschluss an die Ausstellung von Frau Sabine Klix ist für vier Wochen Grafik zu sehen. Vom 27. Juli bis zum 24. August werden Arbeiten des Donzdorfer Künstlers Gerhart Kraner gezeigt. Er wurde 2006 für sein Gesamtwerk als Kunsterzieher, Maler, Grafiker und Theaterlehrer des Landes Baden-Württemberg mit dem Bundesverdienstkreuz am Band geehrt.

Öffnungszeiten des Museums:

Mai - Oktober: Di bis Sa 10 – 17 Uhr, So/Feiertag 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
für Gruppen öffnen wir auf Anfrage auch zu anderen Zeiten.

M. Herzog, Reiterhaus

100 Jahre Hundesport in Ebersbach

Der Hundesportverein Ebersbach/Sa. e. V. feiert dieses Jubiläum im Rahmen des 15. Sommerfestes am 8. und 9. August 2008 auf dem Vereinsgelände in Ebersbach, hinter dem Freibad. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Freitag, 8. August 2008

ab 18.00 Uhr Tanz mit „Svens Diskothek“
gg. 20.00 Uhr Unterhaltung mit Gerd Waldinger und Heiner Neumann
gg. 22.00 Uhr Feuerwerk

Sonnabend, 9. August 2008

ab 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone und vom Grill
13.00 Uhr Hundevorführung des Zollkommissariats
14.30 Uhr Schauvorführungen des Hundesportvereins Oberlausitz e. V. Hochkirch und Hundesportverein Ebersbach e. V.
ab 18.00 Uhr Tanz mit „Svens Diskothek“
gg. 22.00 Uhr Spektakel mit dem Feuergladiator

Eintritt frei!
Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!

KIEZ Querxenland
Kinder- und Jugenderholungszentrum in der Oberlausitz

Mit Fun und Abenteuer - ganz spezielle Ferienlager im Querxenland

Der Sommer rückt immer näher und somit auch die Ferienzeit. Doch

was macht man die ganze Zeit ohne Schulstress - lange Schlafen und vor der Glotze hängen wird auf die Dauer auch langweilig.

Wie wäre es da zur Abwechslung mit einer Ferienwoche unter Gleichaltrigen im Querxenland? Bei uns gibt es ganz spezielle Camps. Wir arbeiten hierbei mit Freizeiteinrichtungen und Anbietern im Sportbereich aus der Umgebung zusammen. Ganz toll im Trend liegen dabei erlebnispädagogisch orientierte Angebote. Ein Highlight im Erlebniscamp ist die Schlauchboottour mit „Neißetour“ und das Klettern im Hochseilgarten Bertsdorf.

Neu im Programm ist in diesem Jahr ein Outdoorcamp für ältere Kids, die Abenteuer in der Natur lieben. Der besondere Kick ist eine Höhlenwanderung in der Sächsischen Schweiz mit dem Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit Bischofswerda und ein zweitägiger Kletterkurs im Zittauer Gebirge mit einem erfahrenen Kletterer.

Eine eigene Choreografie mit tollen Stunts und Sprüngen erleben interessierte Mädchen und auch Jungen in unserem beliebten Cheerleadercamp. Wie in den vergangenen Jahren wird es wieder professionell von den Cheerleadern des Riesaer Vereins „Manic Dreams“ angeleitet.

Informationen zu diesen und weiteren thematischen Camps gibt es unter 03586/451125 oder im Internet unter www.querxenland.de .

So erreichen Sie uns:

Querxenland Seifhennersdorf
Pressearbeit Ines Stange
Viebigstraße 1
02782 Seifhennersdorf
Tel. : 03586/45110 Fax: /451116
E-Mail: info@querxenland.de
Internet: www.querxenland.de

Monatsspruch Juli

Von allen Seiten umgibst du mich
und hälst deine Hand über mir.
Psalm 139, 5

Pfr. Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar ☎ 035872/33167

Pfarramt Oppach Kanzleizeiten:
Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr,
Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

05.07.08 SAMSTAG

Zeltwochende **ab 15:00** Gemeindefest in Taubenheim (siehe Aushänge)

06.07.08 7. SO. N. TRINITATIS

10:00 Familiengottesdienst zum Gemeindefest mit Taufe in Taubenheim

13.07.08 8. SO. N. TRINITATIS

08:30 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
10:00 Abendmahlsgottesdienst in Oppach

20.07.08 9. SO. N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst in Oppach
10:00 Predigtgottesdienst Taubenh.

27.07.08 10. SO. N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst Taubenh.
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

03.08.08 11. SO. N. TRINITATIS

08:30 Predigtgottesdienst Taubenh.
10:00 Predigtgottesdienst in Oppach

10:00-Gottesdienste in der Regel mit Kindergottesdienst

Weitere Veranstaltungen für Oppach & Taubenheim:

Seniorennachmittag
Dienstag 08.07.08 **15:00** Uhr Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend
Dienstag 08./22.07.08 **19:30** Uhr Pfarrhaus Oppach

Männerabend Sommerpause

Kirchenmäuse
Mittwoch 09./23.07.08 **09:30** Uhr Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor
donnerstags **19:30** Uhr Pfarrhaus Oppach
jeden 1. Do im Monat 07.08.08 **19:30** Uhr Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis Sommerpause

Junge Gemeinde
mittwochs **19:30** Uhr im Oppacher Waschhäusl

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

August-Bebel-Str. 55 in 02736 Oppach
Tel. 035872 / 32769
www.st-antonius-oppach.de

SONNTAGSGOTTESDIENSTE werden gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Samstag, dem 5. Juli, ist in Taubenheim **k e i n** Gottesdienst!

Am Sonntag, dem 6. Juli, ist um 15.00 Uhr im Pfarrsaal das Abschlussfest der Frohen Herrgottstunde.

Vom 11. Juli bis zum 13. Juli findet in Sohland /Spree das „Schluckenauer Zipfel“-**Heimattreffen** statt. Für uns beginnt es am Freitag, dem 11. Juli, um 16.00 Uhr in Fugau mit einer **Feldandacht**. Danach ist in der Gaststätte „Heiterer Blick“ Kaffeetrinken. Am Sonntag, dem 13. Juli, ist um 14.30 Uhr in Oberfugau die („Neu-“) Weihe eines alten (jetzt restaurierten) Wegekreuzes.

Die **RKW** (Religiöse Kinderwoche) findet vom 14. bis zum 18. Juli statt (immer 9.00 bis 15.30 Uhr). Am Sonntag, dem 20. Juli, ist um 10.00 Uhr Abschlussmesse der RKW.

WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind am Dienstag und am Donnerstag um 8.30 Uhr in Neusalza-Spremberg (Obermarkt 5) und am Freitag um 18.00 Uhr in der Oppacher Pfarrkirche.
Bitte, immer auf die jeweiligen sonntäglichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

ENDE AMTLICHER TEIL